

Germany-Bonn: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 161/2023 23/08/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Postal address: Postfach 200363

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53133

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@bsi.bund.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.bsi.bund.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

P 590 Erstellung von Dokumenten zur Hilfestellung bei der Systemwiederherstellung nach IT-Sicherheitsvorfällen (Remediation Dokumente)

Reference number: P 590

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziel des Projekts ist die Erstellung eines Leitfadens für Betroffene von IT-Sicherheitsvorfällen, in dem Strategien zur Wiederherstellung der Integrität einer IT-Umgebung nach einem IT-Sicherheitsvorfall („Bereinigung“) beschrieben wird. Das zu erstellende Dokument soll ausgehend von den im Rahmen des Vorfalls gewonnen Erkenntnissen über den Verlauf des IT-Sicherheitsvorfalls beschreiben, wie festgelegt wird, welche Teile der betroffenen Umgebung bereinigt werden müssen. Anschließend soll die Planung der Bereinigung beschrieben werden. Des Weiteren soll erläutert werden, welche IT-Sicherheitsmaßnahmen für die neue Umgebung in welcher Reihenfolge etabliert werden müssen. Bei der Erstellung

des Dokuments sollen in jedem Prozessschritt verdeutlicht werden, welche Auswirkungen Entscheidungen aus vorherigen Prozessschritten haben, bzw. welche Auswirkungen zu treffende Entscheidungen haben. Das zu erstellende Dokument dient als Entscheidungs- und Organisationsunterstützung für Betroffene. Im Rahmen des Projekts wird durch einen Kick-Off-Workshop und anschließendes Quellenstudium von BSI-Dokumenten zur Vorfallbearbeitung zunächst der Rahmen des Projekts kennengelernt. Anschließend erfolgt die Recherche zu bestehenden Best-Practices und Herstellerempfehlungen zur Härtung von IT-Netzwerken nach IT-Sicherheitsvorfällen, bzw. das Einbringen eigener Erfahrungen aus Projekten des Auftragnehmers. Basierend auf diesen Informationen wird eine erste Outline, bestehende aus Gliederung, Stichpunkten sowie Kernaussagen pro Gliederungspunkt erstellt und dem AG zur Überprüfung übergeben. Anschließend erfolgt die Ausformulierung und die Durchführung der Korrekturschleifen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 60 600,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Beim Auftragnehmer

II.2.4. Description of the procurement

s. Punkt II 1.4

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: gem. Leistungsbeschreibung / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 061-180566](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: P 590

Title:

P 590 Erstellung von Dokumenten zur Hilfestellung bei der Systemwiederherstellung nach IT-Sicherheitsvorfällen (Remediation Dokumente)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 0

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Deutsche Telekom Security GmbH

Postal address: Bonner Talweg 100

Town: Bonn

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postal code: 53113

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 60 600,00 EUR

Total value of the contract/lot: 60 600,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499400
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben Anspruch darauf, dass das BSI die Bestimmungen über das Vergabeverfahren einhält, vgl. § 97 Abs. 6 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Rechte aus § 97 Abs. 6 sowie sonstige Ansprüche gegen das BSI, die auf die Vornahme oder das Unterlassen einer Handlung in einem Vergabeverfahren gerichtet sind, können nur vor den Vergabekammern und dem Beschwerdegericht geltend gemacht werden, § 156 Abs. 2 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, § 160 Abs. 1 GWB.

Es wird darüber belehrt, dass ein solcher Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig ist, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem BSI nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem BSI gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des BSI, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die o.g. vier Unzulässigkeitsgründe gelten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/08/2023